

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: AGAR Resin

Version:1.0/DE

Druckdatum:11.03.2023

Spezifikation: R1043

Seite 1 von 5

überarbeitet am:11.03.2023

1 IDENTIFIKATION

1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

AGAR 100 Resin

1.2 Andere Bezeichnungen:

Bisphenol- A- Epichlorhydrin

1.3 Empfohlene Verwendung / Nichtverwendung des Stoffes/der Zubereitung

Zur Anfertigung von Präparaten der Elektronenmikroskopie.

1.4 Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler)

PLANO GmbH

Ernst-Befort-Straße 12

D 35578 **Wetzlar**

Telefon: +49(0)64419765-0

Telefax: +49(0)6441976565

E-mail: PLANO@PLANO-EM.de

1.5. Notfallrufnummer: Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin

Im Vergiftungsfall: Tel.: +49(0)3019240 Fax: +49(0)3030686721

Ersteller des SDB: Dr. Werner Harnischmacher Tel.: +49(0)541443216 Fax: +49(0)541445368

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung und Kennzeichnung gemäß

2.1.1. VO(EG)Nr.1272/2008

-Gefahrenklassen -Gefahrkategorien (Einstufung)

Schwere Augenschädigung	Gefahrenkategorie 2	H319
Verätzung der Haut	Gefahrenkategorie 2	H315
Chronisch gewässergefährdend	Kategorie 2	H411

(-Gefahrpiktogramme; Codes (Kennzeichnung))



GHS 07



GHS 09

-Signalwort: Achtung

(H-Sätze und P-Sätze)

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise(P-Sätze):

Vorbeugung

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Gegenmaßnahmen

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Entsorgung

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: AGAR Resin

Version:1.0/DE

Druckdatum:11.03.2023

Spezifikation: R1043

Seite 2 von 5

überarbeitet am:11.03.2023

P501Inhalt/Behälter geeigneter Entsorgung (s. Punkt Nr.13) zuführen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung:

Name	Bisphenol –A- Epichlorhydrin
CAS-Nr.	25068-38-6
EG-Nr.	500-033-5
INDEX-Nr.	603-074-00-8
Synonym	AGAR- Resin
Reinheit	100%
Stabilisatoren	keine
Gefährliche Verunreinigungen	keine
Einstufung	H319 H 315; H 317; H 411;
Kennzeichnung	GHS 07; GHS 09

3.2 Zusätzliche Hinweise:

Das Produkt ist bereits vorreagiert zu einem Molekulargewicht von ~700 g/Mol. Aber genau für dieses Reaktionsprodukt gelten genannte Vorschriften. Der Stoff ist verdächtig, Krebs zu verursachen und eine endokrine Wirkung vorzutäuschen. Eine entsprechende Kennzeichnung erfolgt nicht.

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. **Allgemeine Hinweise:** Grundsätzlich ist eine laborübliche Hygiene und Sauberkeit zu beachten.

4.2. **Nach Einatmen:** Aus dem Expositionsbereich an die frische Luft entfernen. Arzt hinzuziehen.

4.3. **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei weiteren Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.4. **Nach Verschlucken:** Wasser zu trinken geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

4.5. **Nach Augenkontakt:** Gründlich mit viel fließendem Wasser spülen. Arzt hinzuziehen.

4.6. **Hinweise für den Arzt(Symptome, Gefahren, Behandlung):** keine speziellen

Symptome: n.a.
Gefahren: n.a.
Behandlung: n.a.
Hinweis: n.a.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. **Geeignete Löschmittel:** Schaum, Pulver, Kohlendioxid

5.2. **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser

5.3. **Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Durch Bildung von monomeren Bisphenol-A-Epichlorhydrin; durch Freisetzen von chlororganischen Molekülen z.B Phosgen

5.4. **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Atemfilter

5.5. **Zusätzliche Hinweise:** keine

Brandklasse: n.a.
Temperaturklasse: n.a.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Geeignete Schutzkleidung tragen.

6.2. **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in ein Gewässer gelangen lassen

6.3. **Verfahren zur Reinigung:** Mit Sand oder Bindemittel aufnehmen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

6.4. **Zusätzliche Hinweise:** Die betroffenen Stellen mit Reinigungsmittel und Wasser säubern.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung

7.1.1. **Hinweise zum sicheren Umgang:** Während des Gebrauchs nicht essen, trinken oder rauchen. Geeignete Schutzausrüstung tragen (Schutzhandschuhe und Schutzbrille oder Gesichtsschutz).

7.1.2. **Technische Massnahmen zur Verhinderung von Staubbildung:** keine

7.1.3. **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** keine

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: AGAR Resin

Version:1.0/DE

Druckdatum:11.03.2023

Spezifikation: R1043

Seite 3 von 5

überarbeitet am:11.03.2023

7.1.4. Weitere Angaben: Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.
Nicht in Gewässer gelangen lassen

7.2. Lagerung

7.2.1. Anforderungen an Lagerräume und Behälter: In verschlossenen Behältern in sicherer Entfernung von Zünd- oder Wärmequellen und brennbaren Materialien lagern.

7.2.2. Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse: n.a.

Nicht zusammenlagern mit: brennbaren Materialien oder starken Oxidationsmitteln

7.2.3. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: kühl und dunkel

7.2.4. Bestimmte Verwendung: keine

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Bestandteile arbeitsplatzbezogen, zu überwachende Grenzwerte:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Es sind keine Werte festgelegt.

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1. Atemschutz: Abzug verwenden.

8.3.2. Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

8.3.3. Augenschutz: Schutzbrille oder Gesichtsschutz erforderlich.

8.3.4. Körperschutz: Normale geschlossene Laborkleidung ausreichend.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Erscheinungsbild

Form: fest, halbfest

Farbe: blassgelb

Geruch: geruchlos

9.2. Sicherheitsrelevante Daten

Art	Wert	Methode	Bemerkung
pH-Wert (20°C)	n.a.		
Schmelzpunkt/-bereich (°C)	n.a.		
Siedepunkt (°C)	n.a.		
Flammpunkt (°C)	n.a.		
Zündtemperatur (°C)	n.a.		
Dampfdruck (°C)	n.a.		
Dichte (g/cm ³)	n.a.		
Schüttdichte (kg/m ³)	n.a.		
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l)	Nicht löslich		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Pow)	Löslich in organischen Lösemitteln		
Viskosität, dynamisch (mPas/20°C)	n.a.		
Untere Explosionsgrenze	n.a.		
Obere Explosionsgrenze	n.a.		

9.3. Sonstige Angaben

keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:

Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht außer der Reihe reaktiv.

10.2. Stabilität:

Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßen Gebrauch stabil

10.14. Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, offenes Feuer

Thermischer Zersetzungspunkt: n.a.

Wärmeproduktionsrate: n.a.

Bemerkung: keine

10.25. Zu vermeidende Bereiche:

Hitze, offenes Feuer

10.36. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

R1043

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: AGAR Resin

Version:1.0/DE

Druckdatum:11.03.2023

Spezifikation: R1043

Seite 4 von 5

überarbeitet am:11.03.2023

Monomeres Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Chlororganische Verbindungen wie Phosgen; CO₂; CO

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Toxikologische Prüfungen

11.1.1.	Akute Toxizität	Spezies	Wert	Methode	Bemerkung
---------	-----------------	---------	------	---------	-----------

11.1.2. Spezifische Symptome im Tierversuch

Nach Verschlucken: n.a.

Nach Hautkontakt: n.a.

Nach Einatmen: n.a.

11.1.3. Reiz-/Ätzwirkung:

	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
an der Haut				
am Auge				

11.1.4.Sensibilisierung

Nach Hautkontakt: möglich

Nach Einatmen: nicht bekannt

Bemerkung: auf Sensibilisierung muss geachtet werden.

11.1.5.Subakute bis chronische Toxizität: n.a.

Subakute orale Toxizität: n.a.

Subakute inhalative Toxizität: n.a.

Bewertung: n.a.

Bemerkung: n.a.

11.1.6.Kanzerogenität, Mutagenität, und Reproduktionstoxizität

Kanzerogenität: Wirkt als krebserregend.verdächtig

Mutagenität: n.a.

Reproduktionstoxizität: Bisphenol-A-Epichlorhydrin soll in Organismen wie Östrogen wirken

11.2. Erfahrungen aus der Praxis

11.2.1.Einstufungsrelevante Beobachtungen: keine

11.2.2.Sonstige Beobachtungen: keine

11.3. Allgemeine Bemerkungen

Nach vollständiger Reaktion (Härtereinsatz) stellt das entstehende Epoxidharz keine Gefährdung dar.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. **Ökotoxizität:** Das Monomere ist toxisch für Gewässerorganismen

Akut	Wert	Spezies	Methode	Bewertung/Bemerkung
------	------	---------	---------	---------------------

12.2. **Mobilität:** Der Stoff ist fest und unlöslich, daher immobil

12.3. **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):** Das Monomere ist abbaubar, das Polymer nicht.

12.4. **Aufnahme und Akkumulation in Organismen (Bioakkumulationspotenzial):**

Wasserunlöslich, daher kaum Anreicherung

12.5. **Andere schädliche Wirkungen:** Das Monomere ist gewässertoxisch (Verweiblichung männlicher Fische)

12.6. Gesamtbeurteilung:

Bei Erwärmung wird Monomeres frei, was sehr bedenklich ist.

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

13.1. **Entsorgung/Abfall(Produkt):** Kunststoffabfälle

EAK/AVV-Abfallschlüssel: 07 02 13

13.2. **Verpackungen:** wie Produkt entsorgen

13.3. **Zusätzliche Hinweise:** Der Stoff gelangt nur polymerisiert (Epoxidharz) zur Entsorgung

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. **Landtransport (DR/RID/ADNR/GGVSE/GGVBinSch):**

UN-Nummer: 3077

Offizielle Benennung für die Beförderung: Bisphenol-A-Epichlorhydrin

Gefahrzettelnummer(n): 9

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: AGAR Resin

Version:1.0/DE

Druckdatum:11.03.2023

Spezifikation: R1043

Seite 5 von 5

überarbeitet am:11.03.2023

Verpackungsgruppe: III

14.2a Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):

UN-Nummer: 3077

Offizielle Benennung für die Beförderung: Bisphenol-A-Epichlorhydrin

Gefahrzettelnummer(n): 9

Verpackungsgruppe: III

Meeresschadstoff: nein

14.2b Seetransport (IBC-Code/GGVSee)

Produktname: Bisphenol-A-Epichlorhydrin

Verlangter Schiffstyp:

Verschmutzungskategorie:

14.3. Luftransport (ICAO-IATA/DGR)

UN-Nummer: 3077

Offizielle Benennung für die Beförderung: Bisphenol-A-Epichlorhydrin

Gefahrzettelnummer(n): 9

Verpackungsgruppe: III

14.4. Weitere Angaben: keine

15. NATIONALE UND REGIONALE VORSCHRIFTEN

15.1. **Besondere Kennzeichnungsvorschrift:** EG - Kennzeichnung.

15.2. **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** keine

15.3. **Störfallverordnung:** Nr. 1.3.2

15.4. **Wassergefährdungsklasse:** 2 (wassergefährdend) Nr.2007

15.5. **TA-Luft:** keine Vorschrift

15.6. **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Technische Regeln für Gefahrstoffe: keine

Chemikalienverbotsverordnung: keine

Kosmetikverordnung: keine

16. Sonstige Angaben

Dieses Datenblatt stellt keine Zusicherung technischer Eigenschaften dar. Es wird fortlaufend überprüft und neuen Erkenntnissen angepasst.

Im Übrigen weisen wir daraufhin, dass unsere Produkte nicht unter das Reach-Reglement fallen, da unsere Lieferungen unter der Mengenschwelle von 1t/a bleiben.